

EIN PLANET EINE CHANCE UNSERE PHILOSOPHIE



CO₂ ERSTER
NEUTRALER
HERSTELLER
DER BRANCHE

ospa

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Energieeffizienz und Klimaschutz spielen bei Ospa schon seit vielen Jahren eine wichtige Rolle. Wir wollen dazu beitragen, die Klimaziele des Pariser Klimagipfels zu erreichen und die Klimaerwärmung zu stoppen. Seit 2021 haben wir unser Klimaengagement daher deutlich verstärkt. Mit tollem Erfolg: Als erstes Unternehmen der Branche ist Ospa klimaneutral.

Ospa ist klimaneutral – als erster Hersteller der Branche

Die Entscheidung für Klimaneutralität ist bei Ospa die konsequente Fortführung einer grundlegenden Ausrichtung. Seit über 10 Jahren liegt unser Fokus auf der Entwicklung energieeffizienter Schwimmbadwasseraufbereitungsanlagen. Hier haben wir durch unsere BlueControl-Steue-

rung und energieoptimierten Filteranlagen und Pumpen enorm viel erreicht. Die spezielle Ospa-BlueClear® Desinfektion kann die benötigte Chemie um bis zu 75 % reduzieren, was auch der guten Ospa-Wasserqualität spürbar zugutekommt.

»Heute reden alle von der Erderwärmung und in diesem Zusammenhang vom CO₂-Fußabdruck. Zu Recht, wie wir meinen. Aber nur reden reicht nicht mehr. Es ist Zeit zu handeln.«

Michael Pauser,
Ospa Schwimmbadtechnik

Da auch die Herstellung unserer Produkte Energie benötigt, haben wir frühzeitig zahlreiche Energieeinsparungsmaßnahmen ergriffen. Mit der Umstellung auf umweltfreundliche Heizungssysteme und einer werkseigenen PV-Anlage konnten wir unseren CO₂-Ausstoß schon um rund 15 % jährlich reduzieren. Dank der vollständigen Umstellung auf

Strom aus regenerativen Quellen werden wir 2021 eine weitere Reduzierung um 10 % erreichen.

Nachhaltigkeit braucht Engagement

In einem produzierenden Unternehmen lässt sich nicht jeglicher Energieeinsatz vermeiden. Deshalb haben wir die Nachhaltigkeitsberatungsgesellschaft „Fokus Zukunft“ mit der Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks beauftragt. Im Folgenden ging es um die Ausarbeitung von Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von CO₂. Als letzte Maßnahme stand der Ausgleich durch die Beteiligung an zertifizierten Klimaschutzprojekten im Vordergrund. Auf Basis der ermittelten Zahlen und durch den Kauf entsprechender Klimazertifikate konnte Ospa schließlich klimaneutral gestellt und offiziell als „klimaneutrales Unternehmen“ ausgezeichnet werden.

Globaler Klimaschutz

Bei der Auswahl der unterstützten Klimaschutzprojekte haben wir nicht allein auf den CO₂-Ausgleich geachtet, sondern auch die 17 „Sustainable Development Goals“ der UN mit einbezogen. Dabei geht es darum, in den Ländern, in denen wir Projekte unterstützen, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und die Lebenssituation der Menschen vor Ort zu verbessern und ihnen damit ein umweltbewussteres Handeln zu ermöglichen. Deshalb unterstützen wir ein unter der Hoheit des „Verified Carbon Standard“ zertifiziertes Wald-Projekt in Peru, sowie ein Wasser-Projekt in Uganda, das unter der Hoheit der Vereinten Nationen UN CER zertifiziert und durch den TÜV Rheinland validiert wurde.

Langfristige Nachhaltigkeitspolitik

Als erstes CO₂-neutral produzierendes Unternehmen der Branche übernimmt Ospa die Vorreiterrolle.

»Wir haben erkannt, dass wir dem Klimawandel nur mit freiwilliger Emissionsreduzierung wirkungsvoll entgegenreten können. Dementsprechend richten wir unser Handeln aus.«

Stefan Pauser,
Ospa Schwimmbadtechnik

Durch unseren Beitritt zur „Allianz für Entwicklung und Klima“ verpflichten wir uns zudem zu einer langfristigen Nachhaltigkeitspolitik. Das bedeutet, dass wir künftig noch stärker auf die Nachhaltigkeit unserer Produktion, unserer Produkte und unserer Wasseraufbereitungsverfahren achten.

Ihr Michael und Stefan Pauser



Michael und Stefan Pauser mit der Urkunde von Fokus Zukunft

An aerial photograph of a dense, vibrant green forest. A dark, winding river flows through the center of the forest, creating a stark contrast with the surrounding foliage. The lighting is bright, highlighting the textures of the trees and the banks of the river.

» Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause.
Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören? «

Dalai Lama, Interview mit Franz Alt, 2004

www.ospa.info

ospa